

Einleitung: Die Kunst heute ist, Journalismus zu machen trotz der Medien	9
1 Journalismus – ein Rückblick nach vorn	16
<i>Als der Journalismus erfunden wurde – Fakten und Fake News – Sachlichkeit und Erregung – Vielfalt und Medienmacht – Aktualität und Vertiefung – Massenmedien und Interaktivität – Erst kriegerisch, dann kriegsmüde – Auf der Suche nach sich selbst</i>	
2 Wenn Journalismus die sozialen Medien nachahmt	38
<i>Chefredakteur Google – Der Wettbewerb bringt Angleichung statt Unterscheidbarkeit – Das brüchige Selbstbewusstsein – Journalismus, ein Verlustgeschäft – »Bermuda-Dreieck« des Journalismus</i>	
3 Mehr Medien, weniger Journalismus	63
<i>Expertenjournalismus – Magerjournalismus und Ich-Journalismus – Inhaltebesorgungsjournalismus – Investigativjournalismus – Die Meinungsinflation – Und sie sind nachrichtenmüde</i>	
4 Generalangriff auf den Journalismus	92
<i>Der Spielverderber, ohne den das Spiel nicht liefe –</i>	

Politik und Justiz ziehen die Schraube an, aber auf die EU ist Verlass – Gewalt gegen die Vierte Gewalt – Von der Kritik an Journalisten zum Kulturkampf gegen den Journalismus – Der journalistische Propagandismus – »Medienfreiheit bedroht Meinungsfreiheit« – Redaktionen einschüchtern, säubern und lenken: die Fallbeispiele Polen, Italien, Griechenland, Österreich – Die Mainstream-Schablone – Populismus und Journalismus: Die objektive Allianz

- 5 Wie sich der Journalismus selbst helfen kann . . . 131
Den Grundgedanken der Pressefreiheit nicht vergessen – Hyperjournalismus als Abbild der Hyperpolitik? Die fällige Vergewisserung – Mehr zum Nutzen oder Schaden der Demokratie? Die Gretchenfrage stellen – Eine andere Aufmerksamkeitsökonomie – Journalismus mehr als Projekt denn als Produkt
- 6 Die Infrastruktur der Demokratie instand halten: Eine Staatsaufgabe 153
Medienförderung stärkt Medienfreiheit – Pressefreiheit ohne Presse? – Strukturwandel als Strukturzerstörung: die Medienwüsten – Der deutsche Stillstand
- 7 Journalismuspolitik: Vier Stoßrichtungen 165
1. Die Unabhängigkeit des Journalismus ist ebenso schützenswert wie die des Bundesverfassungsgerichts – 2. Journalismus fördern oder die große Wirkung

kung kleiner Maßnahmen – 3. ARD und ZDF sind wichtig, ihr Umbau ist dringlich – 4. Auch die Plattformen müssen zu einem »Fundament der Demokratie« werden

Nachwort: Gutenberg und KI	198
Anmerkungen	207